

Duo Ohta-Lindermayr:

"Eine der aufregendsten musikalischen Konstellationen der aktuellen Szene." *BR-Klassik*

„Letztendlich ein musikalisches Ereignis - dieses Traumduo.“ *Kultkomplott*

Im Oktober 2022 wurde das Album (CD und Vinyl) „Mmmmh“ mit dem Jazz-Trompeter Matthias Lindermayr beim Label Squama Recordings erschienen. Das Album „Mmmmh“ wurde vom Bayerischen Rundfunk im November 2022 zum Jazzalbum des Monats gewählt, außerdem unter die Top Ten der besten Jazz-Alben des Jahres 2022 bei BR-Klassik und für den Deutschen Jazzpreis 2023 nominiert. Ihr Livekonzert "Mmmmh & more" der BR-Konzertreihe "Bühne frei im Studio 2" wurde auf der "Best 4 of 2023"-Liste aufgenommen.

Das neue Album „Nozomi“ (SQUAMA) vom Duo Ohta-Lindermayr wird am 14.02.2025 veröffentlicht.

<https://squamarecordings.com/release/nozomi>

Die EP für Nozomi Pianosolo wurde bereits veröffentlicht. <https://squamarecordings.com/release/solo-ep>

Matthias Lindermayr : Trompete, Komposition

Matthias musikalische Laufbahn beginnt in München wo er Trompete und Komposition studiert. Durch ein Vollstipendium verbringt er anschließend einige Zeit am Berklee College of Music um sein Studium dann in Berlin mit einem Master abzuschließen.

Unter eigenem Namen veröffentlicht er die Alben „Lang Tang“ (2015) und „Newborn“ (2018) beim Label „enja Records“. 2021 und 2022 folgen weitere Soloalben in Trio und Duobesetzung bei Squama Recordings. Mit seiner Band Fazer, für die er sowohl als Komponist als auch als Solist arbeitet, veröffentlicht er 2018 das Album „Mara“, 2019 „Nadi“ und 2022 „Plex“.

Er gewinnt mit seinem Quartett 2012 den Biberacher Jazzpreis; 2013 erhält er den Kurt Maas Jazz Award. 2017 wird er bei der Internationalen Jazzwoche Burghausen mit dem Solistenpreis ausgezeichnet. Als Mitglied der Monika Roscher Big Band ist er Preisträger des ECHO Jazz.

2018 wird er für seine Musik zum Film „Germania“ mit dem „Preis für die beste Musik in einem Dokumentarfilm“ auf dem Max Ophüls Festival ausgezeichnet. Im selben Jahr erhält er den Bayerischen Kunstförderpreis, 2019 den Musikförderpreis der Stadt München. Für internationale Konzerte wird er u.A. nach Kanada, Türkei, Kasachstan, Georgien, Kurdistan und Jordanien eingeladen.

Website: <http://www.matthiaslindermayr.de/>

Masako Ohta : Klavier, Komposition

„Masako Ohta ist eine Poetin des Klaviers,“, Münchner Feuilleton

Die aus Tokyo stammende japanische Pianistin, Klang-Performerin und Komponistin Masako Ohta ist im Bereich der klassischen und Neuen Musik, Improvisation und Filmvertonung aktiv unterwegs.

Sie wurde mit dem Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München 2019 und mit dem Giesinger Kulturpreis 1. Preis 2016 ausgezeichnet.

Sie beschäftigt sich intensiv mit Poesie, Klang und Musik aus Japan, Europa und anderen Kulturkreisen und kreierte interkulturelle und interdisziplinäre Projekte und Konzertreihen. Seit 2021 gestaltet sie zusammen mit PATHOS Theater München „IMAGINE“ Festivals.

Ihr Klavierstudium absolvierte sie in Tokyo und Berlin, zudem Meisterkurse bei András Schiff, György Sebök und György Kurtág.

Diskographie: Klavier-Solo Alben bei Winter & Winter : "Poetry Album" (2018), " My Japanese Heart" (2020) und Live-Improvisationen mit Udo Schindler (Klarinette): "Ohenrosan" (2014 DE),

„Botenstoffe“ (Confront Recordings, 2017 UK) "Kaiyushikiteien" (2019 PRT) "Music in Space" (2020 PRT). „My Japanese Heart“ wurde nominiert beim Deutschen Schallplattenpreis 2020.

Website: <https://www.masako-ohata.de/>